

Projekt: Generalsanierung
 2402 Berufliche Schulen Untertaunus – BT III

Statusbericht – 13

zur Vorlage KA + HFWD des RTK am 16.10.2023 + 20.10.2023

Dieser Statusbericht beinhaltet die aktuelle Objekt- und Termsituation sowie die derzeitige Kostenentwicklung.

**Auflösung Generalplanervertrag agn-rm im Zeitraum 02/03 2021
sowie Schlussrechnung des GPLV agn-rm v. 20.04.2021 über sämtliche Bauteile:**

Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen des Statusberichts – 12 v. 02.05.2023.

Eine Stellungnahme der agn-rm zu den Prüfungsrückläufern PMF v. 27.10.2021 mit den betragsmäßigen Forderungen des RTK liegt bis zum heutigen Tage nicht vor.

Anmerkungen zur rechtlichen Einschätzung der weiteren Vorgehensweise gegenüber dem Generalplaner agn-rm:

Zu dieser Thematik verweisen wir ebenfalls auf die ausgiebigen Erläuterungen des Statusberichts – 12 v. 02.05.2023.

Die anwaltliche Stellungnahme zum aktuellen Sach- und Rechtsstand erfolgte durch H. RA Dr. Tresselt mit Schreiben v. 04.03.2023 und Begleit-E-Mail v. 05.03.2023, die dem KA und HFWD bekannt sind.

Zu den anstehenden Verjährungen folgende Hinweise:

1. Es droht keine unmittelbare Verjährung der geltend gemachten Ansprüche des Kreises:
 - Nach § 11 Nr. 2 des GPLV verjähren Ansprüche des Kreises nach Ablauf von 5 Jahren.

Was die Schadensersatzansprüche unter Anwendung von § 13 Abs. 4 Nr. 1 VOB/B betrifft, beträgt die Verjährungsfrist 4 Jahre.

Damit tritt die Verjährung im Laufe der Jahre 2025 bzw. 2026 ein.

Soweit die Gegenforderungen des Kreises Überzahlungen von agn-rm betreffen, gilt gem. § 195, 199 Abs. 1 BGB die allgemeine Verjährungsfrist von 3 Jahren, d. h. Verjährungsende 2024.
2. Für agn-rm könnte eine Verjährung der behaupteten Honoraransprüche deutlich früher drohen.
 - Soweit agn-rm Honorarforderungen aus dem Vertrag ableitet, gilt die allgemeine Verjährungsfrist mit Ablauf des Jahres 2024.
 - Soweit sich agn-rm auf die Ergänzungsvereinbarung 2020 verweisen lassen muss, dürfte die allgemeine Verjährung Ende des Jahres 2023 eintreten.

Trotz drohender Verjährung Ende 2023 wurde bis zum heutigen Tage die Auseinandersetzung von agn-rm nicht weiterverfolgt.

Die Erfolgsaussichten zur Durchsetzung der gegenseitigen Zahlungsansprüche sind nach aktueller Bewertung aufgrund des komplizierten Sachverhalts nicht ganz absehbar.

TERMINSTATUS:**Anmerkungen:**

Die Bauteile I, II der BSU und C + D der IGS wurden im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme fertiggestellt.

1. Aktueller Leistungsstand für Planung, Ausschreibung und Vergabe:**2402 BSU:**

Bauteil III: Genehmigungsplanung abgeschlossen. Baugenehmigung wurde erteilt.

Ausführungsplanung:

Sämtliche vom Bauherrn freigegebenen Unterlagen, wie Werkplanung Architekt pro Gewerk, H, L, S, E, MSR, Fördertechnik, geprüfte Statik, Schal- und Bewehrungspläne, Bauakustik, Bauphysik, Schadstoffkataster, Brandschutz usw. wurden nochmals allen Beteiligten ausgehändigt.

Die vorhandenen Unterlagen für Freianlagen wurden als Grundlage für die weitere Planung und Ausschreibung vorgelegt.

Diverse Planungsdetails, wie Anbindung Lüftung an Außenschacht/Technikraum, Aufzugsschacht und Aufzugsmaschinenraum (Lastabtragung/Stahlkonstruktion, Dachentwässerung, Deckendurchbrüche/Vergrößerungen, Aufzugstüren/Brandschutz usw.), Durchbruchplanung, Rev. Öffnungen – Zugänglichkeit Technikräume UG, Umlegung von E-Leitungen im Türleibungsbereich und Qualitätsnachweise der alten Elektrotrassen und Kabel (nach Demontage der abgeh. Decken), Wärmeschutznachweis, offene Fragen Brandschutz, Feuerwehrumfahrt während der Bauzeit, Grundleitungsplanung, Fensteranschlüsse mit Anschlussschwertern/Akustik, F90, Türe aufschlagsrichtungen gem. HBO/Befreiungen, Bodenbeläge – Kugelfarn statt Linoleum, 2 Doppelsteckdosen für EDV-Anschlüsse pro Klassenraum, entfallene Durchreiche, Bemusterungsliste/Farbkonzepte, weitere statische Nachweise nach Demontage der abgeh. Decken, wie Fugenausbildung PI-Platten, Anforderung an nicht tragende Innenwände, Rissbildungen in Wänden, Attiken, konstruktiver Brandschutz, umfangreiche Untersuchungen hinsichtlich der medialen Bestandsleitungen zur Ausführung der Hausanschlüsse (u. a. Kamerabefahrung der Kanalbestandsleitungen) usw. mussten bzw. müssen noch überarbeitet werden und sind, je nach Erfordernis, als modifizierter Bauantrag mit eingetragenen Änderungen einschl. neuem Brandschutzgutachten und sonstiger Unterlagen bei der Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung einzureichen.

Aktuelle Detailkenntnisse, die im Zuge der weiteren Bestandsüberprüfungen gewonnen wurden, führen zur laufenden Aktualisierung der Ausführungsplanung.

Der terminliche Ablauf der Modifizierung der Ausführungsplanung, insbesondere der Gewerke H, L, S geht nicht zügig voran und entspricht nicht den Vorgaben des RTK bzw. Projektsteuerung.

Ein nicht unwesentlicher Teil der Terminverzögerungen ist auf die mangel-, fehlerhafte und nicht termingerechte Vorlage der Ausführungsplanung H, L, S zurückzuführen.

Die fehlende Ausführungsplanung H, L, S und E, die als Grundlage für die Erstellung der Werk- und Montageplanung dient, wird jetzt wie folgt vorgelegt:

Heizung – 22.09.2023

Sanitär – 28.09.2023

Lüftung – 13.10.2023 (auch Grundlage für die neue Ausschreibung Lüftung)

Elektro – wird zzt. noch abgestimmt. RWA, ELA und Brandmeldeanlagen liegen vor.

Die von den Unternehmern zu erstellenden Werk- und Montagepläne der Gewerke HLSE, Metallbau usw. sind noch vorzulegen.

Die Werk- und Montageplanung – Metallbau erfolgt durch die Fa. Schulte-Weiss bis zum 17.10.2023.

Die Ausschreibungs- und Vergabephasen für die Gewerke:

- | | | | |
|------------------|---|-----------|--------------|
| • Sanitär | • Metallbau | • Abbruch | • Dachdecker |
| • Elektro | • Lüftung
(Vertragsauflösung,
neue Ausschreibung) | • Rohbau | • Gerüstbau |
| • Aufzugsanlagen | • Heizung | | |

sind seit 2020 abgeschlossen.

Die bereits erstellten LVs der Gewerke:

Baudeko
WDVS
Fliesenarbeiten
Estricharbeiten
Schreinerarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Schlosserarbeiten

wurden bzw. werden noch auf der Grundlage des überarbeiteten Ausführungsplanungen ergänzt.

- Die bereits erstellten LVs wurden modifiziert und am 09.03.2023 vorgelegt.
- Plausibilitätsprüfung und Freigabe der LVs erfolgte am 13.03.2023.

• Veröffentlichungen und Versand LVs:

In Anbetracht der eingeschätzten angespannten Marktsituation im Bauwesen wurde vom RTK entschieden, die Veröffentlichungen der bereits erstellten LVs zurückzustellen bis die Gewerke tatsächlich zur Ausführung gelangen.

Die Vergaben für die noch zu erstellenden LVs der Gewerke, wie

Beschilderung
Feuerlöscher
Schließanlage
Außenanlagen

werden aus v. g. Gründen der aktuellen Terminalschiene angepasst.

Die Konsequenz der Terminverschiebungen in BT I infolge der Kündigung des Generalplanervertrags mit agn-rm sowie komplexer Übergabe der vorhandenen Planungsunterlagen, noch zu erstellender Planungen, Ausschreibungen und Vergaben des BT III durch Planer und Fachingenieure ist, dass die Ausführungstermine der bereits ausgeschriebenen und beauftragten Gewerke BT III ebenfalls zu verschieben sind, was bereits zu Behinderungsanzeigen und Ansprüche auf Entschädigung/Mehrkosten und Schadensersatz infolge Bauzeitverlängerung, Corona, Erhöhung der Energiekosten, Zinserhöhungen, Inflation usw.) sämtlicher Firmen führte.

Ebenso sind aus v. g. Gründen der Projektsituation auch diverse Mehrkosten sowie Verzögerungen im Planungsbereich eingetreten.

Um die Ansprüche/Mehrkosten der bereits beauftragten Unternehmen auf Entschädigung durch Bauzeitverlängerung usw. abzuwehren, ist Herr RA Nehm, Kanzlei Schlawien + Partner eingeschaltet.

Da sämtliche beauftragte Unternehmer Mehrkosten aus v. g. Gründen angemeldet haben, führen beteiligte Firmen, Rechtsanwälte und FD I.7 Einigungsgespräche, mit dem Ziel der Fortführung der Baumaßnahme unter Beibehalt der Bauverträge.

Aktueller Stand:

- Mit der Fa. Kammerdiener Peegut – Grundleitungssanierung und Rohbauarbeiten wurde am 12.12.2022 eine Vereinbarung über Abgeltung des Schadensersatzes – Nichtbeschäftigung Personal und prozentualer Zuschlag/Preiserhöhung infolge Bauzeitverlängerung getroffen.
- Mit der Fa. Plickert – Abbruch und Schadstoffsanierung wurde am 13.02./17.02.2023 ein prozentualer pauschaler Zuschlag auf der Grundlage der vom Hessischen statistischen Landesamt festgestellten Preiserhöhungen für Material und entsprechende Arbeitsleistungen über die reguläre Laufzeit vereinbart.
- Mit der Fa. Schweitzer – Heizung und Sanitär wurde am 09.03./20.03.2023 ein prozentualer pauschaler Zuschlag auf der Grundlage der vom Hessischen statistischen Landesamt festgestellten Preiserhöhungen für Material und entsprechende Arbeitsleistungen über die reguläre Laufzeit vereinbart.
- Mit der Fa. EAB – Elektro wurde am 02.02./08.02.2023 ein prozentualer pauschaler Zuschlag auf der Grundlage der vom Hessischen statistischen Landesamt festgestellten Preiserhöhungen für Material und entsprechende Arbeitsleistungen über die reguläre Laufzeit vereinbart.
- Mit der Fa. Zehner – Aufzug wurde am 16.03./11.04.2023 ein prozentualer pauschaler Zuschlag auf der Grundlage der vom Hessischen statistischen Landesamt festgestellten Preiserhöhungen für Material und entsprechende Arbeitsleistungen über die reguläre Laufzeit vereinbart.
- Mit der Fa. Schulte + Weiss – Metallbau wurde nach Info der Bauherrschaft am 21.09.2023 eine Teileinigung über die Preiserhöhungen infolge Bauzeitverlängerung getroffen.
- Das Vertragsverhältnis mit der Fa. Maxeimer – Lüftung wurde im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst.
Die Lüftungstechnischen Leistungen sind somit neu auszuschreiben.
Hierdurch entsteht ein nicht unwesentlicher Zeitverzug, der sich folgerichtig auf den gesamten Terminablauf auswirkt. Ebenso sind Zusatzkosten zu erwarten.

Stetig erfolgt eine Aktualisierung des Terminablaufplans für BT III.

2. Aktueller Leistungsstand für die **Ausführungsphase**:

Bauteil III: Auszug/Umzug aus BT III in Bauteil A – bereits im Sommer 2021 erfolgt.

Baubeginn/Baustelleneinrichtung/Abbrucharbeiten - Schadstoffsanierung/H, L, S, Abbruch Elektro zu 75 % erfolgt – geplant:

bisher: Januar 2021 und Dezember 2021

aktuell: Oktober 2022

Leistungsstand: 9 %

Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung:

Durchführung der Erdarbeiten/Planum Herstellung für Gerüstbauarbeiten um das Gebäude sind abgeschlossen.

Die Abbrucharbeiten sind bis auf die Demontage – Fensterelemente, Windfang, Bodeneinläufe, Abwasser- und Wasserleitungen fertiggestellt.

Die Abbruch- und Schadstoffsanierung der kompletten Fassade endet zum 20.12.2023.

Grundleitungssanierung und Rohbauarbeiten:

Die Vorlage der Ausführungspläne, wie Abbruch, Stahlträger, Statik, Entwässerungspläne, Schal- und Bewehrungspläne – Bodenplatte, Lüftungskanal, Schnitt – Abdichtung, Vorlage Trassenpläne usw. erfolgt im Zeitraum: 26.04. – vorr. 11/2023

Die Terminplanungen für die weiteren Bauleistungen:

- Instandsetzung Innenwände (Zusatzleistungen): Beginn: 24.07.2023
- Lüftungsbauwerk: 14.07. – 28.08.2023 / Verzug
- Öffnungen Oberlichter: 29.08. – 11.09.2023 / Verzug
- MW Außenwände: 29.08. – 11.09.2023 / Verzug
- Fertigstellung/Abnahme: 25.09.2023 / Verzug

Aufzugsanlage:

Beginn: 09.02.2023

Am 09.02.2023 erfolgte durch die Fa. Zehner die Demontage und fachgerechte Entsorgung der Altteile, wie Aufzugssteuerung, Antriebe, Tragseile, Fangvorrichtungen und Geschwindigkeitsbegrenzer, Kabinentableau, Aufzugskabine, Hängekabel im Schacht und Triebwerksraum usw.

Heizung:

Geplanter Beginn: 03.04.2023 / Verzug

Sanitär:

Geplanter Beginn: 02.05.2023

Aufgrund der verspäteten Vorlage der Ausführungsplanung wurde erst am 17.06.2023 mit dem Ausbau der Wasserleitungen, Asbestrohre begonnen.

Die Regenentwässerungsleitungen wurden ebenfalls ausgetauscht.

Lüftungsarbeiten:

Geplanter Beginn: 02.05.2023 / Vertragsauflösung mit Fa. Maxeimer

Neuer geplanter Beginn: sh. Bauzeitenplan

Elektroarbeiten:

Geplanter Beginn: 02.05.2023

- Die Verlegung der Fundamente der erfolgte gem. Baufortschritt mit der Abdichtung/Dämmung – KG/Sockel.
- Demontage Kabeltrassen in den Fluren sowie sonstige Demontgearbeiten (z. B. Kabelkanäle/ Wandverjüngungen usw.

Baudeko:

Geplanter Beginn: 26.01.2024

WDVS:

Geplanter Beginn: 13.02.2024

Schreinerarbeiten:

Geplante Vorbereitung: 28.02.2024

Gerüstbau:

Geplanter Beginn: 21.08.2023

Metallbauarbeiten:

Geplantes Aufmaß: 08.09.2023

Geplante Werk- und Montageplanung: 14.09. – 22.10.2023

Geplante Produktion: 24.10. – 04.12.2023

Geplanter Beginn/Montage: 05.12.2023

Die Demontage der Treppenhaus- und Flurtüren ist abgeschlossen

Dacharbeiten:

Entkiesung Fertigstellung: 18.09.2023

Somit können die Nachfolgearbeiten, wie

Entfernung Oberlichtöffnungen

Attikaabdeckung aus Aluminium demontieren und entsorgen

Mehrlagige Dachbahnen demontieren

Polystyrolämmung aufnehmen und entsorgen

Dacheinläufe ausbauen und entsorgen usw.

durchgeführt werden.

Estricharbeiten:

Geplanter Beginn: 22.04.2024

Fliesenarbeiten:

Geplanter Beginn: 07.06.2024

Schlosserarbeiten:

Geplanter Beginn: 29.08.2024

Bodenbelagsarbeiten:

Geplanter Beginn: 02.09.2024

Voraussichtliche Fertigstellung und Einzug in Gebäude III – geplant:

bisher: Frühjahr 2022

jetzt: Januar 2025

Die Terminverschiebungen sind vorrangig auf die v. g. Gründe, wie zusätzlich auszuführende raumakustische Maßnahmen BT I + C, verspätete Vergaben BT III, Kündigung des Generalplaners, Bauzeitverlängerung, Corona, komplexe und in sich schwierig gestaltete Planungsübergaben, Gespräche zur Fortführung der Baumaßnahme mit beauftragten Unternehmen, Vertragsauflösung – Fa. Maxeimer und Neuausschreibung – Lüftung, schleppende Modifizierung der Ausführungsplanung HLS, Rückstellung der Veröffentlichung der bereits erstellten LVs usw. zurückzuführen.

Nach Demontage der abgehängten Decken in weitgehend sämtlichen Bereichen wurden im Zuge mehrerer Begehungen durch Brandschutzgutachter, Statiker und Fachingenieure noch erhebliche Beanstandungen im Brandschutz und statisch konstruktiven Bereich (einschl. konstruktiver Brandschutz) festgestellt, deren Behebung noch zu zusätzlichen Terminverzögerungen und Zusatzkosten führen wird.

KOSTENENTWICKLUNG:

Sh. Anlage 1:

Zusammenstellung Kosten **sämtlicher Bauteile**, Stand 18.09.2023.

Sh. Anlage 4:

BT III – Gewerksweise Kostengegenüberstellung Auftragssummen zur Kostenberechnung v. 28.03.2018,
Stand 18.09.2023

Hinweis:

1. Die Zusatzkosten infolge Bauzeitverlängerung, Corona, Erhöhung der Energie-, Lohn- und Materialkosten, Zinserhöhungen, Inflation usw. sind, soweit sie von den beauftragten Unternehmen für die einzelnen Gewerke angemeldet wurden, in der Anlage 4, Spalte 3 enthalten.
2. Die Zusatzkosten infolge Beanstandungen und Forderungen im brandschutztechnischen und statisch konstruktiven Bereich, auch konstruktiver Brandschutz, für die einzelnen Gewerke sowie Zusatzleistungen aus Detailüberarbeitungen in der Ausführungsplanung des Architekten, der Fachingenieure H, L, S + E und Vertragsauflösung Fa. Maxeimer/Gewerk Lüftung usw. sind in der Anlage 4, Spalte 4 enthalten.
3. BT A ist in der Kostenzusammenstellung sämtlicher Bauteile gem. Anlage 1 nicht berücksichtigt.

Idstein, 18.09.2023
gez. Fuchs

**Umbau und Sanierung
der IGS - BT C und der BSU - BT I in Taunusstein**

Statusbericht - 13

Anlage 1

**Zusammenstellung Kosten sämtlicher Bauteile
BA 1 - 3: IGS - Bauteil C + D sowie BSU - Bauteil I, II + III**

Stand: 18.09.2023

Bauteile	Kostengruppen	KB v. 28.03.2018 bzw. Budget / RTK	Aktuelle Gesamtauftrags- und Abrechnungssumme incl. Nachträge	Mehr- (+), Minderkosten (-)	%
		brutto €	brutto €	brutto €	
1	2	3	4	5 (Spalte 3 - 4)	6
II + D	200 - 500	6.396.918,00	5.910.034,00	-486.884,00	-7,6
			(endabgerechnet)		
I	200 - 500	6.239.759,33	5.588.192,54	-651.566,79	-10,4
III	200 - 500	3.666.791,00	5.465.282,85	1.798.491,85	49,0
C	200 - 500	5.210.453,67	4.078.820,62	-1.131.633,05	-21,7
BT II+D, I, III, C	200 - 500	21.513.922,00	21.042.330,01	-471.591,99	-2,2
BT D+C	700	2.604.966,00	3.432.450,00	827.484,00	31,8
BT I, II, III	700	2.681.111,00	5.517.171,00	2.836.060,00	105,8
Vorr. Gesamtkosten BT C + D sowie BT I, II + III	200 - 700	26.799.999,00	29.991.951,01	3.191.952,01	11,9

Die aktuelle Gesamtauftragssumme, Spalte 4 (Anlage 1) ist schwankend, da während der Projektphase Mehr- und Minderleistungen in den KGs 200 – 700 anfallen.

Diverse Zusatzleistungen in den BT I + C erhöhen die aktuelle Gesamtauftragssumme. Die im BT I + C nicht vorgesehenen Zusatzkosten wurden nunmehr in BT III in den gewerksweisen Ausschreibungen berücksichtigt und führen folgerichtig zur Erhöhung der voraussichtlichen Gesamtauftragssumme.

Bei den bevorstehenden Vergaben und anstehenden Gesprächen mit den Unternehmern über die Fortführung der Arbeiten BT III sind noch erhebliche Zusatzkosten, resultierend aus Bauzeitverlängerung, Corona, Erhöhung der Energie-, Lohn- und Materialkosten, Zinsen, Inflation usw. (sh. Anlage 4 - Bauteil III, Spalte 3) sowie Kosten infolge Beanstandungen und Forderungen im brandschutztechnischen und statisch konstruktiven Bereich, auch konstruktiver Brandschutz (in Anlage 4 - BT III, Spalte 4 enthalten) zu erwarten.

Die Kosten gem. KB v. 28.03.2018 bzw. Budget/RTK (Spalte 3) sowie die der noch nicht vergebenen Gewerke der Bauteile III + A (Spalte 4) sind gerundet.

**Umbau und Sanierung
der BSU - BT III in Taunusstein**

Statusbericht - 13

Anlage 4

**Kostenentwicklung Bauteil III
Gegenüberstellung Auftragssummen zur Kostenberechnung v. 28.03.2018**

Bauteil III

Stand:

18.09.2023

Gewerk	KB v. 28.03.2018	Mehrkosten/ Schadensersatz infolge Bauzeitver- längerung usw.	Auftragssummen und bepreiste LVs incl. Nachträge	aktuelle Gesamt- auftragssumme	Mehr- (+), Minderkosten (-)	%
	brutto €	brutto €	brutto €	brutto €	brutto €	
1	2	3	4	5 (Spalte 3 + 4)	6 (Spalte 5 - 2)	7
KG 200/300	2.526.207,01	205.682,66	3.327.037,21	3.532.719,87	1.006.512,86	39,8
Abbruch- und Rückbauarbeiten	341.643,43	62.310,00 €	240.001,07	302.311,07	-39.332,36	-11,5
Grundleitungs-sanierung und Rohbauarbeiten	221.157,36	56.055,66 87.317,00	702.670,30	846.042,96	624.885,60	282,6
Gerüstbauarbeiten	94.605,36		87.068,61	87.068,61	-7.536,75	-8,0
Dachdeckerarbeiten	258.196,69		274.429,83	274.429,83	16.233,14	6,3
Metallbau / Innentüren / Sonnenschutz	667.114,34		526.551,32	526.551,32	-140.563,02	-21,1
WDVS V	327.623,43		352.953,35	352.953,35	25.329,92	7,7
Baudekoration/ Maler, Innenputz/ Trockenbau V	235.402,84		517.465,97	517.465,97	282.063,13	119,8
Estricharbeiten V	45.885,85		65.338,62	65.338,62	19.452,77	42,4
Fliesenarbeiten V	53.865,61		54.266,64	54.266,64	401,03	0,7
Schreinerarbeiten / Innentüren V	146.709,55		161.096,39	161.096,39	14.386,84	9,8
Bodenbelagsarbeiten V	26.701,39		215.971,91	215.971,91	189.270,52	708,8
Schlosserarbeiten V	53.458,22		66.202,98	66.202,98	12.744,76	23,8
Beschilderung LV + V	6.976,58		6.976,58	6.976,58	0,00	0,0
Feuerlöscher LV + V	2.609,78		2.609,78	2.609,78	0,00	0,0
Schließanlage LV + V	21.467,65		21.467,65	21.467,65	0,00	0,0
Baureinigung LV + V	22.788,93		31.966,21	31.966,21	9.177,28	40,3
KG 400	985.214,69	326.301,00	1.383.267,67	1.709.568,67	700.296,98	71,1
Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen	257.326,55	71.247,00	215.899,78	287.146,78	29.820,23	11,6
Wärmeversorgungsanlagen	142.683,86	28.938,00	123.138,87	152.076,87	9.393,01	6,6
Lufttechnische Anlagen incl. MSR	121.163,90	Vertragsauf- lösung/neue Ausschreibung	149.291,66	149.291,66	28.127,76	23,2
Elektroarbeiten	418.433,63	41.000,00 161.059,00	834.794,76	1.036.853,76	618.420,13	147,8
Förderanlagen	45.606,75	24.057,00	60.142,60	84.199,60	14.535,85	31,9
KG 500	155.369,32		222.994,31	222.994,31	67.624,99	43,5
Außenanlagen LV + V	155.369,32		222.994,31	222.994,31	67.624,99	43,5
KG 200 - 500	3.666.791,02	858.284,66	4.933.299,19	5.465.282,85	1.774.434,83	48,4